

Niederschrift
der Mitgliederversammlung der ANKA e.V. am 28. März 2006
im Alvar-Aalto-Kulturhaus in Wolfsburg

Der Vorsitzende Herr Dr. Böhme eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung der ANKA pünktlich um 08.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder sowie den Vorstand. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 07.02.2006 und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um den Top 8a "Wahl eines Rechnungsprüfers" ergänzt. Die Tagesordnung wird ohne weitere Ergänzungen beschlossen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2005 wird im Top 13 geändert: Tagungsort 2008 ist auf Einladung des Landkreises Holzminden die Stadt Holzminden. Die Niederschrift wird ohne weitere Änderungen genehmigt.

Top 3 Geschäftsbericht des Vorstands

Der Vorsitzende trägt den Geschäftsbericht des Vorstandes vor. Zunächst geht er auf die 43. Tagung der ANKA ein, die vom 25.-26. April 2005 in Lingen stattgefunden hat und an der 75 Kolleginnen und Kollegen teilnahmen. Die Tagung stand unter dem Thema: "Pflicht oder Kür? Archivische Kernaufgaben contra historische Bildungsarbeit". Das Tagungsprogramm wurde auf der ANKA-Homepage (www.anka-online.net) angekündigt. Außerdem wurden Programm und Einladung über verschiedene Mailing-Listen verschickt. Dr. Böhme dankt den Vorstandskollegen für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht und beträgt derzeit 133. Folgende Todesfälle sind zu beklagen:

Am 15. März 2006 verstarb das langjährige Mitglied Otto Wiehmann vom Stadtarchiv Lübeck, zuletzt als Rechnungsprüfer der ANKA tätig. Nach schwerer Krankheit verstarb am 18. März 2006 Prof. Dr. Ernst Schubert, seit 1985 Inhaber des Lehrstuhls für Niedersächsische Landesgeschichte und Direktor des Instituts für historische Landesforschung an der Universität Göttingen und seit 1998 Vorsitzender der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen. Die Anwesenden erheben sich zum Andenken an die Verstorbenen von Ihren Plätzen. Der Vorstand trat seit der Lingener Tagung einmal im Stadtarchiv Wolfsburg und einmal im Stadtarchiv Hannover zusammen. Im Mittelpunkt der Besprechungen stand die Vorbereitung der Tagung in Wolfsburg. Ein weiterer Beratungspunkt war das Angebot des Niedersächsischen Landesarchivs, seinen Online-Auftritt zu einem niedersächsischen Archivportal auszubauen (dazu Bericht von Dr. Brage bei der Wieden in den ANN).

Bedingt durch den Wechsel vom Stadtarchiv Braunschweig zum Stadtarchiv Köln ist Dr. Bettina Schmidt-Czaia aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand bedauert das sehr und dankt ausdrücklich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die durch den Rücktritt notwendig gewordene Neuwahl eines Beisitzers ist unter Top 8 vorgesehen.

An einer Tagung zum Thema "Retrokonversion von Findmitteln" am 16. November 2005 im Staatsarchiv Hamburg nahm als Vertreter der ANKA Bernd Utermöhlen vom Stadtarchiv Buxtehude teil. Interessenten am Thema "Retrokonversion" sollen sich direkt an Bernd Utermöhlen wenden.

Der Vorsitzende dankt Martin Hartmann dafür, dass er neben seiner sonstigen, zeitaufwendigen Arbeit als Schatzmeister das ANKA-Handbuch über die Homepage des Vereins online verfügbar gemacht hat.

Anlässlich der geplanten Umwandlung des Landkreises Lüchow-Dannenberg und der ihm

angehörenden fünf Samtgemeinden in eine kreisfreie Samtgemeinde Lüchow-Dannenberg fand am 12. und 13. November 2005 in Gartow eine Tagung statt, die sich mit den Folgen dieser Entwicklung für die Kommunalarchive beschäftigte. Daran nahm der stellvertretende Vorsitzende der ANKA Dr. Kreter teil. Anlass war die Befürchtung, dass es durch die Auflösung von Kommunen ähnlich wie bei der Gebietsreform zu Beginn der 1970er Jahre zu einem Verlust wichtiger kommunalarchivischer Überlieferung kommen könnte. Um dem entgegenzuwirken, wurde die "Gartower Erklärung" verfasst, in der die eigentlich selbstverständlichen archivischen Grundsätze ausdrücklich betont werden. Auch wenn die geplante Reform mittlerweile vom Niedersächsischen Innenminister gestoppt wurde, behält die "Gartower Erklärung" ihren Wert. Sie wird im nächsten Heft der ANN und auf der Homepage der ANKA veröffentlicht.

Am 25. November 2005 nahm der Vorsitzende in Wolfenbüttel an der ersten Sitzung des Kuratoriums der "Stiftung Niedersächsisches Wirtschaftsarchiv Braunschweig" teil. Er wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt (s. auch Bericht in den ANN).

Zum hundertjährigen Bestehen des Stadtarchivs Celle am 8. November 2005 sprach der Vorsitzende ein Grußwort.

Eine Tagung der BKK fand anlässlich des Deutschen Archivtags am 26. und 27. September 2005 in Stuttgart statt. Außerdem besuchte eine Vertretung der BKK am 7. März 2006 den Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (Bericht unter Top 9).

Den zentralen "Tag des Geschichtslehrers" am 14. November 2005 in Hannover besuchte für die ANKA Dr. Kreter.

In Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Landesarchiv wurde Heft 9 der Archiv-Nachrichten Niedersachsen publiziert. Der Vorsitzende dankt der Redaktion, namentlich den Kolleginnen Dr. Birgit Kehne und Rose Scholl, sowie dem Kollegen Norbert Saul für ihren großen Einsatz.

Der 76. Deutsche Archivtag wird vom 26.-29. September 2006 in Essen stattfinden. Sein Thema lautet: "Archive und Öffentlichkeit". Nähere Informationen dazu wie auch Hinweise auf weitere Veranstaltungen finden sich auf der Homepage des VdA: <http://www.vda.archiv.net>. Eine Aussprache zum Geschäftsbericht wird nicht gewünscht.

Top 4 Kassenbericht

Der Schatzmeister Martin Hartmann trägt den Kassenbericht vor. Fragen dazu ergeben sich nicht.

Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Dr. Reinhardt berichtet über die Kassenprüfung. Es gab keine Beanstandungen. Sie dankt besonders dem Schatzmeister Martin Hartmann für seine Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung Entlastung erteilt.

Top 7 Haushaltsvoranschlag

Der Schatzmeister trägt zum Haushaltsvoranschlag 2006 vor. Die Kassenlage ist sehr gut, da die Tagung in Lingen sehr kostengünstig durchgeführt werden konnte und auch die Tagung in Wolfsburg voraussichtlich geringe Kosten verursachen wird. Die Tagung in Norderney wird wegen der schwierigeren Reisesituation teurer werden. Der Haushaltsplan wird ohne Aussprache genehmigt.

Top 8 Neuwahl eines Beisitzers

Dr. Schmidt-Czaia ist aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden, so dass eine Nachwahl erforderlich ist. Nach Gesprächen des Vorstandes stehen für das Amt Sabine Maehnert vom Stadtarchiv Celle und Silke Schulte vom Stadtarchiv Hameln zur Verfügung.

Frau Maehnert stellt sich kurz vor, die Vorstellung von Frau Schulte übernimmt Dr. Böhme, da Frau Schulte aus dienstlichen Gründen an der Tagung nicht teilnehmen kann. Weitere Kandidaten aus der Versammlung heraus werden nicht vorgeschlagen. Als Wahlhelfer werden Dr. Schütz, Frau Kattmann und Frau Dr. Müller-Staats bestimmt. Es erfolgt geheime Wahl. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung zur Auszählung. Dr. Schütz trägt das Ergebnis der Wahl vor: Abgegebene Stimmen 51, für Frau Maehnert 36, für Frau Schulte 14, Enthaltungen 1, somit ist Frau Maehnert gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 8a Neuwahl eines Rechnungsprüfers

Der Rechnungsprüfer Herr Wiehmann ist, wie im Geschäftsbericht des Vorsitzenden vorgetragen, verstorben. Es muss ein Nachfolger gewählt werden. Dr. Böhme schlägt Dr. Martin Kleinfeld vom Museum Kiekeberg vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt, Dr. Kleinfeld wird per Akklamation von der Mitgliederversammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 9 Bericht aus der BKK

Dr. Kreter berichtet über die Sitzung der BKK im Rahmen des deutschen Archivtages in Stuttgart.

1. Erneut wurde über die Novellierung der Landesamtsgesetzgebung diskutiert. Das Gesetzgebungsverfahren läuft nach der vergangenen Bundestagswahl weiter. Voraussichtlich 2007 wird das Gesetz verabschiedet werden.
2. Zum Stand des Informationsfreiheitsgesetzes gibt es keine neueren Erkenntnisse.
3. Zu den Planungen, Ratsprotokolle künftig nur noch als Tonaufzeichnungen zu überliefern und keine schriftlichen Fassungen mehr anzufertigen, erarbeitet die BKK zurzeit eine ablehnende Empfehlung. Alle Informationen dazu und weitere Empfehlungen können über die Homepage der BKK abgerufen werden.
4. Das Bundesarchiv bietet Archiven über seine Homepage die Möglichkeit, Basisdaten für Notfallpläne unter dem Stichwort NORA einzugeben (www.bundesarchiv.de/aktuelles/fachinformation/index.html).

Dr. Kreter berichtet weiter über einen Besuch zusammen mit Dr. Böhme beim Internationalen Suchdienst in Arolsen. Der Besuch hat zu einem größeren Verständnis für die Arbeit und die Schwierigkeiten der Benutzung der Bestände in Arolsen geführt. Die nur durch einstimmige Beschlüsse der 11 Trägerstaaten zu ändernde Verfassung ist die Arbeitsgrundlage. Vorrangige Aufgabe war es bisher, Nachweise über Verfolgte und Vermisste der NS-Zeit zu liefern. Die Öffnung für eine allgemeine Benutzung, die die Behördenleitung in Arolsen möchte und für die die Voraussetzungen geschaffen sind, scheitert bisher an den USA, weil diese Kopien von allen Daten aus Arolsen fordern. Daraus ergeben sich Datenschutzprobleme. Im Mai 2006 wird eine Sitzung der Gewährträger stattfinden; welche Entscheidung dann in der Sache getroffen werden, ist noch offen.

Herr Ahrens fragt nach der Zuständigkeit für die Archivierung der Landesamtsunterlagen. Dr. Kreter antwortet, dass wegen des Melderechtsrahmengesetzes der Bund zuständig ist, seines Erachtens die Länder aber mit gesetzlichen Regelungen nachziehen werden. Der Landesgesetzgeber ist allerdings frei, wie er die Überlieferung regelt. Die laufende Anfrage des Niedersächsischen Landesarchivs nach dem Umfang von Personenstandsunterlagen aus den Jahren 1876 bis 1900 betrifft nur einige Archive und scheint nicht flächendeckend zu sein.

Dr. Schütz weist auf das Erst- und Zweitregister der Landesamtsunterlagen hin und betont auf jeden Fall das Interesse der Kommunalarchive an den Unterlagen.

Herr Ahrens bemerkt dazu, dass sich die ANKA bemühen sollte, bei den Planungsgesprächen des Landesgesetzgebers beteiligt zu sein.

Dr. Kreter antwortet, dass auf jeden Fall die kommunalen Spitzenverbände beteiligt würden, aber auch die ANKA hinzugezogen werden könnte.

Herr Lohmar fragt, ob die Anfragen in Sachen Zwangsarbeiter nun erledigt seien. Dr. Kreter antwortet, dass dies auf absehbarer Zeit wohl so sei, zurzeit liefe noch die Bearbeitung von Rückläufen.

Herr Voss ergänzt, dass die Sozialgerichte sich aktuell an die Archive wendeten, weil Klagen wegen der Ablehnung von Entschädigungszahlungen anhängig seien.

Top 10 Bericht aus der ANN-Redaktion

Rose Scholl berichtet über die Redaktionsarbeit der ANN, auch im Namen der verhinderten Dr. Birgit Kehne. Seit ihren Anfängen haben die ANN ihren Umfang fast verdoppelt und die Qualität erheblich steigern können. Es konnte erreicht werden, die Tagungsbeiträge komplett zu dokumentieren. Schwierigkeiten könnten sich bald dadurch ergeben, dass Herr Saul die Lay-Out-Arbeiten aufgeben möchte. Frau Scholl bittet die Mitglieder auch um kleinere Beiträge, die aktuelle Themen betreffen.

Top 11 Neue Mitglieder stellen sich vor

Als neue Mitglieder der ANKA stellen sich vor:

- Klaus Fesche, der als Nachfolger von Hans-Georg Vorholt das Stadtarchiv Wunstorf übernommen hat,
- Jürgen Wattenberg, der ehrenamtlich das Stadtarchiv Sehnde betreut,
- Ingrid Wenzel, die das Stadtarchiv Hannoversch-Münden übernommen hat.

Top 12 Ort, Zeit und Themen künftiger Tagungen

Die Tagung in Norderney soll vom 23.-25. April 2007 stattfinden. Die Mitglieder nehmen die Einladung nach Norderney an. Der Vorsitzende fragt nach Themenvorschlägen. Claus Ahrens vom Stadtarchiv Oldenburg berichtet über das Angebot der Fa. Lager 3000, die auch öffentlichen Stellen die Magazinierung von Akten einschließlich Digitalisierung und Versand anbietet. Die Firma soll gebeten werden, ihr Konzept vorzustellen. Weiter wird vorgeschlagen, das Fernweiterbildungsangebot der FH Potsdam vorzustellen.

Top 13 Verschiedenes

Dr. Böhme begrüßt den zur Sitzung stoßenden Präsidenten des Niedersächsischen Landesarchivs Dr. Kappelhoff und bittet um eine Erläuterung der an einige Kommunalarchive gerichteten Anfrage ihre Personenstandsunterlagen betreffend. Dr. Kappelhoff erklärt, Ziel der Anfrage sei es, zunächst stichprobenartig den Umfang entsprechender Überlieferungen zu erfassen, um eine Entscheidungsgrundlage zu bekommen. Dr. Böhme erklärt in diesem Zusammenhang das überragende Interesse der Kommunalarchive an den Personenstandsunterlagen.

Herr Voss erläutert das geänderte Sammelbestellverfahren für Archivkartons. Der Hersteller wurde gewechselt, er liefert bessere Qualität zu günstigen Preisen. Die Bestellung muss bis Ende Januar eines jeden Jahres bei Rainer Voss im Kreisarchiv Celle abgegeben werden. Interessenten sollen sich per E-Mail melden, um in den entsprechenden Verteiler aufgenommen zu werden (rainer.voss@lkcelle.de).

Mit Dank an die Mitglieder schließt der Vorsitzende Dr. Böhme die Mitgliederversammlung um 9.50 Uhr.

Heiner Schüpp
Schriftführer